PRESSEMELDUNG
Konstanz, 19. August 2021

Sauberes Trinkwasser, Notunterkünfte und Nahrungsmittel fehlen

Nach dem Erdbeben, das am 14. August den Südwesten von Haiti verwüstete, bringt die Konstanzer Hilfsorganisation Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. Katastrophenhilfe auf den Weg.

„Aktuell werden vor allem sauberes Trinkwasser, Notunterkünfte und Nahrungsmittel gebraucht“, erklärt **Reimund Reubelt**, Erster Vorstand von Hoffnungszeichen, der Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. *„Mit einem lokalen Partner wollen wir 500 Familien unterstützen.“* Nach bisherigen Erkenntnissen liegen die aktuellen Todeszahlen bei rund 2.000. Knapp zehntausend Menschen sind verletzt und Zehntausende Häuser wurden beschädigt oder zerstört.
„Wir freuen uns über jede kleine oder größere Spende für unsere Haiti-Nothilfe“, so Reubelt. Insgesamt will die Organisation 40.000 Euro aufbringen, um besonders hart getroffenen Familien beizustehen. *„Als christlich motivierte Menschenrechts- und Hilfsorganisation steht Hoffnungszeichen den Not leidenden Menschen weltweit zur Seite“*, betont Reubelt.
Jedes Jahr ist der Verein, der UN-Beraterstatus hat, mit rund 60 Projekten in ca. 20 Ländern tätig, etwa im Jemen, in Armenien, Uganda, Kenia, Äthiopien und im Südsudan. Viele der Projekte werden finanziell vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützt. Auch in Haiti war Hoffnungszeichen bereits tätig – damals nach dem großen Erdbeben von 2010.

BU: Die wenig widerstandsfähigen Behausungen der Menschen in Haiti führen bei stärkeren Erdbeben immer wieder zu einer großen Zahl an Verletzen, so wie auch bei der großen Erdbebenkatastrophe 2010. (Credit: Hoffnungszeichen)

ca. 1.400 Zeichen

Presseanfragen und Kontakt:
Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.
Eduard Goßner
T 07531 94501-98
E gossner@hoffnungszeichen.de

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. ist eine christlich motivierte Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Hoffnungszeichen engagiert sich von Konstanz aus weltweit für bedrängte und ausgebeutete Menschen. Geleitet von den Werten der Nächstenliebe, Solidarität und Mitmenschlichkeit leistet der Verein seit über 35 Jahren humanitäre Hilfe für Menschen in Not, engagiert sich mit nachhaltigen Entwicklungsprojekten und für Menschenrechte. Im Fokus steht das zentrale Ostafrika mit den Schwerpunktländern Äthiopien, Kenia, Südsudan und Uganda.